

PRESSEMITTEILUNG

Einladung
zum
Güstrower Umweltkolloquium

Grönland im Klimawandel - Expedition der Maria S. Merian im Sommer 2007

am
Donnerstag, 18. Dezember 2008, 16.00 Uhr

**Herr Prof. Jan Harff, Leibniz-Institut für Ostseefor-
schung Warnemünde / Universität Szczecin**

Vom 15. Juni bis 4. Juli 2007 führte eine Expedition das Forschungsschiff MARIA S. MERIAN mit einer internationalen wissenschaftlichen Besatzung in westgrönländische Gewässer. Die entnommenen Sedimentkerne aus Fjorden und vom Schelf Westgrönlands beschreiben die Klimageschichte der Region und die Entwicklung des Westgrönlandstroms seit der letzten Eiszeit. Fächerecholotkartierungen des Meeresbodens in der Nähe der Mündungen der Fjorde und im Driftbereich von Eisbergen zeigen mit Ploughmarks die Driftrichtungen. Mit der Vervollständigung eines GPS-Netzes in Westgrönland wird ein komplexes glaziosostatisches Bewegungsbild am Rand des Inlandeises erwartet. Die Daten sollen zu einem vertieften Verständnis auch der Krustenbewegung im Baltischen Raum und damit der Küstenbildung der südlichen Ostsee führen. Spuren anthropogener Beeinflussung durch den Blei-Zink Erzbergbau bei Marmorilik wurden mit geochemischen Indikatoren im Qaumarujuk Fjord identifiziert.

Vortrag und Diskussion im Hörsaal 26 - **Lehrgebäude 1 der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege Güstrow, Goldberger Str. 12.** Hinweise zur Anfahrt finden Sie unter www.fh-guestrow.de/abteilung/index_schule.asp.

LUNG

Güstrow, 15.12.2008

Nummer: 28/08

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und
Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann